

Technisches Merkblatt

Metylan spezial

500g Jubiläumspack

I. Werkstoff

Bezeichnung des Erzeugnisses:
Metylan Spezial-Kleister

Art des Werkstoffes:
Hochwertiger Methylzellulose-Kleister mit Kunstharz

Verwendungszweck:
Zum sicheren Tapezieren von schweren Papiertapeten, Prägetapeten (z.B. Anaglypta), Rauhfaser, Strukturpapeten, Vinyltapeten (papierkaschierte PVC-Tapeten), Tapeten aus Naturwerkstoffen (z.B. Gras, Holz, Kork, Jute, Seide, Leinen), Fotodrucken, Tekko, Textiltapeten, Rollenmakulatur (spaltbar).

Verpackungsgröße:
Paket zu 500 g unterteilt durch 2 Kammersystem: 2x 250g

Versandeinheit:
MS50D = 1 Display mit 140 Paketen zu 500 g

II. Besondere Eigenschaften

- Hohe Klebkraft; klebkraftverstärkt
- Hohe Feuchtfestigkeit
- Hohe Anfangshaftung bei guter Korrekturmöglichkeit (Verschiebbarkeit)
- Gute Benetzung der Tapetenrückseite
- Beständig gegen Temperaturschwankungen, gegen Kalk und Zement
- Leicht anzurühren, leicht aufzutragen
- Gleichmäßige (homogene) Flotte

Technische Daten

Rohstoffbasis:
Methylzellulose mit Kunstharz

Schüttgewicht:
500-600 g/Liter

Löslichkeit:
In ca. 30 Minuten in kaltem Wasser gelöst

Aussehen der Lösung:
Milchig-weiß

pH-Wert der wässrigen Lösung:
Im neutralen Bereich (um pH = 7)

Beschaffenheit des fertigen Kleisters:
Kurz abreißend, dick

Ansatz und Ergiebigkeit:

Verwendungszweck	Ansatz	Packungsinhalt einer Kammer = 250g in Liter Wasser	Reichweite für ca. m ² Rollen	
Vorkleistern	1:40	10	100	-
Tapeten	1:20	5	32	6
Rauhfaser	1:20	5	32	2

III. Verarbeitungstechnische Hinweise

Untergründe:

Untergründe müssen glatt, trocken, sauber, saug- und tragfähig sein.

Untergrundvorbehandlung:

Wände und Decken gründlich säubern. Tapeten mit Metylan Aktiv Tapeten Ablöser entfernen. Risse und Löcher mit Metylan Tapezier- & Renovier-Spachtel oder Metylan Füllspachtel innen schließen. Falls erforderlich, Untergrund mit Metylan Flächen-Spachtel oder Metylan GI Glätt- und Füllspachtel innen glätten.

Stark saugfähige Untergründe mit Metylan Spezial (Ansatz 1:40) vorkleistern. Leicht sandende Putze mit Metylan Tapezier- & Tiefgrund grundieren. Speziell für Gipskarton: mit Metylan Wechsel-Grund grundieren. Tipp: Dann

lassen sich die Tapeten beim nächsten Renovieren trocken und sauber abziehen.

Ansetzen des Kleisters:

Inhalt einer Kammer (250g) vollständig und zügig unter kräftigem Rühren in **kalt**es Wasser einrühren (Ansatz siehe Tabelle). Nach **2-3 Minuten** nochmals umrühren. Nach ca. 15 Minuten kräftig durchschlagen: Metylan ist jetzt gebrauchsfertig. Bitte zweite Kammer (250g) separat in ein sauberes Gefäß (z. B. Tapeziereimer) ansetzen. Den Inhalt der zweiten Kammer (250g) vollständig und zügig in frisches kaltes Wasser einrühren.

Tapezieren:

a) Tapeten und Rauhfaser

Gleichmäßig einkleistern, zusammenlegen und nach den Angaben der Tapeten- und Rauhfaserhersteller weichen lassen. Anschließend tapezieren.

b) Strukturtapeten:

Tapeten gleichmäßig einkleistern, zur Mitte hin einmal zusammenlegen und aufrollen. Nach ausrei-

chender Weichzeit (ca. 10 Minuten) auf Stoß kleben, mit einer Tapezierbürste luftblasenfrei andrücken.

c) Zusatz von Dispersionsklebstoff:

Ein Zusatz von Metylan Ovalit T (750g pro Kammer á 250g) in den fertig angesetzten Metylan spezial erhöht die Feuchtfestigkeit und die Klebkraft. Außerdem ermöglicht der Dispersionskleberzusatz bei spaltbaren Tapeten bzw. spaltbarer Rollenmakulatur nach dem Abziehen der Oberschicht, bei fachgerechter Verarbeitung, ein Übertapezieren der verbleibenden Papierschicht.

d) Sonstiges:

Überlappende Nähte z. B. bei Glatt- Vinyltapeten (Papier-rückseite auf Vinylvor-derseite) in Ecken, an Kaminen und Fensterlaibungen mit Metylan Naht- und Reparatur-Kleber in der Tube kleben.

IV. Besondere Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit kaltem Wasser.

Entfernen der Kleisterreste:

Kleisterreste von der Vorderseite sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abwaschen bzw. abtupfen.

Schutzmaßnahmen:

Nicht erforderlich.

Lagerung:

Pulver trocken aufbewahren.

Entsorgung:

a) Ausgehärtete Produktreste

Hausmüll/hausmüllähnlicher Gewerbeabfall

b) Nicht ausgehärtete Produktreste

über z. B. die kommunale Sammelstelle gesondert entsorgen. Den für größere Entsorgungsaufträge erforderlichen Abfallschlüssel teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

c) Restentleerte Gebinde dem

Altpapierrecycling oder der Wertstoffsammlung (z. B. gelbe Tonne/Sack) zuführen.

Weitere Hinweise:

Die Verarbeitungshinweise der Tapetenhersteller beachten.

Telefon-Service:

(0211) 797-8272

eMail:

Henkel-MalerHotline@henkel.de

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.



Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. **Wegen** der außerhalb unseres Einflusses liegenden **Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen** und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen.

Henkel KGaA - 40191 Düsseldorf